



Arbeitskreis KSA
Seelsorgeweiterbildung und pastoralpsychologische Supervision
in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Forschungsgemeinschaft für prozessorientierte Psychologie Süddeutschland

Kontinuierliche Seminarreihe

Die Intensivstation

Prozessorientierte Vorgehensweisen und geistliche Begleitung
in extremen Lebenssituationen

Eingeladen sind SeelsorgerInnen, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen,
PflegerIn und Angehörige anderer Heilberufe,
die auf Intensivstationen arbeiten oder in verantwortlicher Weise
in ähnlichen Feldern mit Schwerkranken und Sterbenden zu tun haben.

Leitung

Sebastian Elsaesser
Dipl.-Psych., Psychotherapeut, Lehrer und Analytiker
der Forschungsgesellschaft für prozessorientierte Psychologie
Adolf-Kröner-Str. 24, 70184 Stuttgart
sebastian.elsaesser@t-online.de

Peter Frör
Pfarrer, 1985 – 2005 im Ökumenischen Seelsorgezentrum
am Klinikum der Universität München,
Lehrsupervisor DGfP
Haderunstr. 32, 81375 München
pfroer@gmx.de

Voraussetzungen

Erfahrung durch vorhergehende Kurs- oder Seminarteilnahme; ansonsten Zulassungsgespräch.

Information und Anmeldung

Nähere Informationen zu den Seminaren erhalten Sie jeweils bei P. Frör.
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich oder per Email auf dem angehängten Anmeldebogen an:

Peter Frör, Haderunstr. 32, 81375 München
Email: pfroer@gmx.de

Termine und Themen 2016

Supervisionstag

Supervision und vertiefte Personenarbeit im Feld von Intensivstation, Sterbebegleitung und ähnlichen Zusammenhängen

Do 28. April 2016, 15 Uhr bis Fr 29. April 2016, 13 Uhr

Kosten: € 100,- plus Kost und Logis

Seminar

Schwellen – Übergänge – Wandlungen: Wenn sich im Leben Entscheidendes verändert

Auf der Intensivstation begegnen wir Menschen, in deren Leben gerade Unvorstellbares, nach menschlichem Ermessen oft Unaushaltbares geschieht. Die Lebenssituationen dort bewegen sich nicht nur medizinisch im Grenzbereich sondern greifen in jeder Beziehung tief in das bisherige Lebensgefüge ein.

Welchen Formen solcher Übergänge und Wandlungen können wir dort begegnen? Wie sprechen sie zu uns? Wie bringen uns solche Begegnungen an die eigenen Grenzen? Welchen ähnlichen Situationen sind wir im eigenen Leben begegnet, und wie haben sie uns geprägt? Mit welcher Haltung begleiten wir schließlich solche Lebenssituationen, in denen sich gerade Entscheidendes verändert?

Liegt vielleicht sogar eine Verheißung in den entsprechenden Übergängen? Und wie können wir ihnen respektvoll und unterstützend begegnen?

Mit diesem Seminar gehen wir über den unmittelbaren Bezug auf das Praxisfeld Intensivstation hinaus. Wir werden die Thematik umfassender, bezogen auf das eigene Erleben, auf die seelsorgerliche Aufgabe und auf die damit verbundenen spirituellen Herausforderungen betrachten und erforschen.

Arbeitsweisen: Fallarbeit, fokussierte Selbsterfahrung, Übungen und Theoriearbeit.

Fr 29. April 2016, 15.00 Uhr bis So 1. Mai 2016, 15.00 Uhr

Kosten: € 270,- plus Kost und Logis € 180,00

Supervisionstag und Seminar € 350,00 plus Kost und Logis € 245,00

Seminar

Die Erfahrung des kontemplativen Gebets Einführung und Vertiefung in die Stille

Do 09. Juni 2016, 15:00 Uhr bis So 12. Juni 2016, 15:00 Uhr

Hierzu sind zusätzlich alle Personen eingeladen, die an der Vertiefung einer kontemplativen Praxis interessiert sind.

In diesem Einkehrseminar widmen wir uns der aufmerksamen Gegenwärtigkeit:
Wie kann ich als Person klarer ein Instrument der Wahrnehmung werden?
Wir üben uns in diesen Tagen in das Herzgebet ein.

Kosten: € 270,00 plus Kost und Logis € 245,00

Leitung: Sebastian Elsaesser

Seminar

5-tägiges Basistraining: Grundlegende Elemente einer verantwortlichen Arbeit auf der Intensivstation

- Das Praxisfeld Intensivstation und seine Herausforderungen
- Erkundung veränderter Bewusstseinszustände und des Komas: die Welt des „Traumlands“
- Kontaktaufnahme und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten in diesen Zuständen
- Das Spektrum der seelsorgerlichen Aufgabe in diesem Feld
- Erkundung der spirituellen Dimension von extremen Lebenssituationen und darauf bezogene geistliche Begleitung
- Entwicklung einer eigenen Konzeption für diese Arbeit
- Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufsgruppen und strukturelle Konsequenzen für diese Tätigkeit

Di 18. Oktober 2016, 15.00 Uhr bis So 23. Oktober 2016, 15.00 Uhr

Kosten: € 450,00 plus Kost und Logis € 370,00

Kursort

Schloss Weidenkam am Starnberger See
Weidenkam 1, 82541 Münsing, Tel. 08177 - 99840

Es gibt dort herrliche Natur, Abgeschiedenheit und sehr gute Arbeitsmöglichkeiten. Im Internet sind unter „Schloss Weidenkam“ weitere Informationen und Bildmaterial leicht zu finden.



Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf eine spannende Arbeit mit Ihnen!

Sebastian Elsaesser

Peter Frör

Zur Geschichte unserer Arbeit

In den Jahren 1997 bis 2012 haben wir, Sebastian Elsaesser und Peter Frör,
zum Thema
„Die Intensivstation – Prozessorientierte Vorgehensweisen und geistliche Begleitung
in vitalen Grenzsituationen“ eine Reihe von Kursprojekten angeboten und begleitet.

Durch diese Kooperation in der forschenden Kursarbeit sind viele im Feld Intensivstation Tätige
zu vertiefter Praxis angeregt worden, und es ist ein reicher Schatz an Erfahrungen
und neuen Fragestellungen entstanden.



So haben wir im Jahr 2012 mit einer kontinuierlichen Seminarreihe begonnen

Darin können in einem geordneten Aufbau wesentliche Themen aus der Begleitung von Menschen in vitalen Grenzsituationen, in veränderten Bewusstseinszuständen und im Koma weiterhin aufgegriffen und reflektiert werden.

Hierfür gibt es mindestens zwei Wochenend-Seminare pro Jahr.

Eingeladen dazu sind Menschen, die auf Intensivstationen oder in ähnlichen Grenzbereichen tätig sind und im wachsenden Netzwerk dieser Forschung in Deutschland und anderen Ländern mit den Aufgaben- und Fragestellungen darin in Berührung gekommen sind.

Eingeladen sind besonders alle, die in den vergangenen Jahren an einem der Kurse teilgenommen haben und denen an einer Fortsetzung und vertieften Weiterarbeit gelegen ist.

Jedes Seminar steht für sich.

So können verschiedene Teilnehmende zusammen kommen, die das eine verbindet: nämlich das Interesse, in der Arbeit mit Menschen in veränderten Bewusstseinszuständen nicht alleine zu bleiben, sondern im Austausch mit anderen und unter fachlicher Anleitung und Begleitung darin lebendig zu bleiben und voranzukommen.

Mögliche thematische Schwerpunkte für weitere Seminare

Person und Kontemplation
Selbsterfahrung und praktische Übungen zur Kontakt- und Wahrnehmungsfähigkeit in der Gruppe
Fettnäpfchen, Tabus, Mythen im Krankenhaussystem
Die spirituelle Dimension von extremen Lebenssituationen

Weitere Informationen zum Thema und den aktuellen Terminen

www.traumland-its.de; www.ksa-bayern.de „Kursangebote“ – „Weitere Angebote“